

Amtsblatt

des Landkreises Hildburghausen
mit Informationen aus dem Landkreis



15. Jahrgang 6/2016

kostenfrei in jeden erreichbaren Haushalt

Ausgabe 6 · 2. April 2016



Erster Frühlingsgruß

Buschwindröschen bei Sülzdorf, Foto: Kerstin Gründel

HEUTE MIT:

- Beschlüsse des 6. Kreistages → S. 2
- 40. kreisoffenes integratives Schwimmfest des Landkreises Hildburghausen → S. 6
- Informationen zur Einführung der Biotonne → S. 8

Den Haushaltsplan 2016 des Landkreises Hildburghausen finden Sie im Internet www.landkreis-hildburghausen.de unter „Auf einen Blick“





Amtlicher Teil

15. Jahrgang · Ausgabe 6/2016 · 02.04.2016



Beschlüsse des 6. Kreistages Hildburghausen

Nr.: 73 / 11 / 2016

vom: 03.03.2016

Beschlussgegenstand:

Bestätigung Sitzungsniederschrift

Beschluss:

Der Kreistag Hildburghausen bestätigt die Niederschrift der 10. Sitzung vom 11.02.2016.

gez.

Thomas Müller
Landrat

Dienstsiegel

Nr.: 74 / 11 / 2016

vom: 03.03.2016

Beschlussgegenstand:

Kooperationsvereinbarung zum Modellvorhaben „Langfristige Sicherung von Versorgung und Mobilität in ländlichen Räumen“ in der Modellregion Landkreise Sonneberg und Hildburghausen

Beschluss:

Der Kreistag Hildburghausen beschließt die Kooperationsvereinbarung zum Modellvorhaben „Langfristige Sicherung von Versorgung und Mobilität in ländlichen Räumen“ in der Modellregion Landkreise Sonneberg und Hildburghausen.

gez.

Thomas Müller
Landrat

Dienstsiegel

Nr.: 75 / 11 / 2016

vom: 03.03.2016

Beschlussgegenstand:

Angebotserweiterung Linie 205 Schleusingen - Coburg ab 11.12.2016 zur Erfüllung der Förderkriterien „Landesbedeutsame Buslinie“

Beschluss:

Der Kreistag Hildburghausen beschließt die Angebotserweiterung Linie 205 Schleusingen - Coburg zur Erfüllung der Förderkriterien „Landesbedeutsame Buslinie“.

gez.

Thomas Müller
Landrat

Dienstsiegel

Nr.: 76 / 11 / 2016

vom: 03.03.2016

Beschlussgegenstand:

Erweiterung Linie 216 Hildburghausen - Adelhausen nach Bad Rodach - Hellingen

Beschluss:

Der Kreistag Hildburghausen beschließt die Erweiterung der WerraBus-Linie 216 Hildburghausen - Adelhausen über Bad Rodach nach Heldburg - Hellingen unter finanzieller Beteiligung des Landkreises Coburg.

gez.

Thomas Müller
Landrat

Dienstsiegel

Nr.: 77 / 11 / 2016

vom: 03.03.2016

Beschlussgegenstand:

Anpassung Fahrpreise WerraBus zum 01.08.2016

Beschluss:

Der Kreistag Hildburghausen beschließt die Anpassung der Fahrpreise von WerraBus zum 01.08.2016.

gez.

Thomas Müller
Landrat

Dienstsiegel

Nr.: 78 / 11 / 2016

vom: 03.03.2016

Beschlussgegenstand:

Einführung einer flächendeckenden Getrenntsammlung von Bioabfällen

Beschluss:

Der Kreistag Hildburghausen beschließt die Einführung einer flächendeckenden Getrenntsammlung von Bioabfällen gemäß Abfallkonzept ab 2018.

gez.

Thomas Müller
Landrat

Dienstsiegel

Nr.: 79 / 11 / 2016

vom: 03.03.2016

Beschlussgegenstand:

Änderungen in der Abfallentsorgungsstruktur des Landkreises für die Abfallarten Reifen, Schrott, Grünabfälle und Sperrmüll

Beschluss:

Der Kreistag Hildburghausen beschließt, den Beschluss 50/07/2015 vom 30.06.2015 dahingehend zu ändern, dass die festgelegten Änderungen in der Abfallentsorgungsstruktur für die Abfallarten Reifen, Schrott, Grünabfälle und Sperrmüll gemäß Abfallkonzept ab 01.01.2018 vorgenommen werden.

gez.

Thomas Müller
Landrat

Dienstsiegel

Nr.: 80 / 11 / 2016

vom: 03.03.2016

Beschlussgegenstand:

Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013 des Landkreises Hildburghausen

Beschluss:

Der Kreistag Hildburghausen beschließt die Feststellung der geprüften Jahresrechnung 2013 des Landkreises Hildburghausen mit folgendem Ergebnis:

▶▶▶ Lesen Sie hierzu weiter
auf der nächsten Seite ▶▶▶

Rechnungsergebnis 2013	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Soll-Einnahmen	63.498.746,09 €	5.160.554,82 €	68.659.300,91 €
zuzügl. neuer HER	-----	113.400,00 €	113.400,00 €
./ Abgang alter HER	-----	0,00 €	0,00 €
./ Abgang alter KER	-805.573,39 €	0,00 €	-805.573,39 €
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	64.304.319,48 €	5.273.954,82 €	69.578.274,30 €
Soll-Ausgaben	63.939.977,18 € ¹	4.771.791,54 € ²	68.711.768,72 €
zuzügl. neuer HAR	372.501,82 €	534.885,37 €	907.387,19 €
./ Abgang alter HAR	8.960,95 €	32.722,09 €	41.683,04 €
./ Abgang alter KAR	-801,43 €	0,00 €	-801,43 €
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	64.304.319,48 €	5.273.954,82 €	69.578.274,30 €
etwaiger Unterschied zwischen bereinigten Soll- Einnahmen u. -Ausgaben:	0,00 €	0,00 €	0,00 €

¹ darin enthalten: Zuführung zum Vermögenshaushalt: 1.552.959,11 €

² darin enthalten Überschuss nach § 79 Abs. 3 ThürGemHV: 0,00 €

gez.
Thomas Müller
Landrat

Dienstsiegel

Nr.: 81 / 11 / 2016
vom: 03.03.2016

Beschlussgegenstand:
Entlastung des Landrates für das Haushaltsjahr 2013

Beschluss:
Der Kreistag Hildburghausen beschließt die Entlastung des Landrates Thomas Müller für das Haushaltsjahr 2013.

gez.
Thomas Müller
Landrat

Dienstsiegel

Nr.: 82 / 11 / 2016
vom: 03.03.2016

Beschlussgegenstand:
Entlastung des Hauptamtlichen Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2013

Beschluss:
Der Kreistag Hildburghausen beschließt die Entlastung des Hauptamtlichen Beigeordneten des Landkreises Hildburghausen, Herrn Helge Hoffmann, für das Haushaltsjahr 2013.

gez.
Thomas Müller
Landrat

Dienstsiegel

Nr.: 83 / 11 / 2016
vom: 03.03.2016

Beschlussgegenstand:
Entlastung des Ehrenamtlichen Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2013

Beschluss:
Der Kreistag Hildburghausen beschließt die Entlastung des Ehrenamtlichen Beigeordneten des Landkreises Hildburghausen, Herrn Horst Gärtner, für das Haushaltsjahr 2013.

gez.
Thomas Müller
Landrat

Dienstsiegel

Nr.: 84 / 11 / 2016
vom: 03.03.2016

Beschlussgegenstand:
Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2014 des Landkreises Hildburghausen

Beschluss:
Der Kreistag Hildburghausen beschließt die Feststellung der geprüften Jahresrechnung 2014 des Landkreises Hildburghausen mit folgendem Ergebnis:

Rechnungsergebnis 2014	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Soll-Einnahmen	65.909.384,93 €	6.346.928,79 €	72.256.313,72 €
zuzügl. neuer HER	-----	0,00 €	0,00 €
./ Abgang alter HER	-----	0,00 €	0,00 €
./ Abgang alter KER	-1.370.145,91 €	0,00 €	-1.370.145,91 €
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	67.279.530,84 €	6.346.928,79 €	73.626.459,63 €
Soll-Ausgaben	66.513.104,50 € ¹	5.945.086,03 € ²	72.458.190,53 €
zuzügl. neuer HAR	804.644,41 €	547.684,74 €	1.352.329,15 €
./ Abgang alter HAR	38.148,31 €	145.841,98 €	183.990,29 €
./ Abgang alter KAR	69,76 €	0,00 €	69,76 €
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	67.279.530,84 €	6.346.928,79 €	73.626.459,63 €
etwaiger Unterschied zwischen bereinigten Soll- Einnahmen u. -Ausgaben:	0,00 €	0,00 €	0,00 €

¹ darin enthalten: Zuführung zum Vermögenshaushalt: 3.771.049,28 €

² darin enthalten Überschuss nach § 79 Abs. ThürGemHV: 2.325.795,85 €

gez.
Thomas Müller
Landrat

Dienstsiegel



Nr.: 85 / 11 / 2016
vom: 03.03.2016

Beschlussgegenstand:

Entlastung des Landrates für das Haushaltsjahr 2014

Beschluss:

Der Kreistag Hildburghausen beschließt die Entlastung des Landrates Thomas Müller für das Haushaltsjahr 2014.

gez.
Thomas Müller
Landrat

Dienstsiegel

Nr.: 86 / 11 / 2016
vom: 03.03.2016

Beschlussgegenstand:

Entlastung des Hauptamtlichen Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2014

Beschluss:

Der Kreistag Hildburghausen beschließt die Entlastung des Hauptamtlichen Beigeordneten des Landkreises Hildburghausen, Herrn Helge Hoffmann, für das Haushaltsjahr 2014.

gez.
Thomas Müller
Landrat

Dienstsiegel

Nr.: 87 / 11 / 2016
vom: 03.03.2016

Beschlussgegenstand:

Entlastung des Ehrenamtlichen Beigeordneten Horst Gärtner für das Haushaltsjahr 2014

Beschluss:

Der Kreistag Hildburghausen beschließt die Entlastung des Ehrenamtlichen Beigeordneten des Landkreises Hildburghausen, Herrn Horst Gärtner, für das Haushaltsjahr 2014.

gez.
Thomas Müller
Landrat

Dienstsiegel

Nr.: 88 / 11 / 2016
vom: 03.03.2016

Beschlussgegenstand:

Entlastung des Ehrenamtlichen Beigeordneten Rolf Kaden für das Haushaltsjahr 2014

Beschluss:

Der Kreistag Hildburghausen beschließt die Entlastung des Ehrenamtlichen Beige-

ordneten des Landkreises Hildburghausen, Herrn Rolf Kaden, für das Haushaltsjahr 2014.

gez.
Thomas Müller
Landrat

Dienstsiegel

Auslegungshinweis zu den Jahresrechnungen 2013 und 2014

Die festgestellten Jahresrechnungen 2013 und 2014 sowie der jeweilige Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes liegen entsprechend § 114 i.V.m. § 80 Abs. 4 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Zeit vom 04.04.2016 bis 15.04.2016 im Landratsamt Hildburghausen - Amt für Finanzverwaltung - in der Wiesenstraße 18, Zi. 2.20 während der öffentlichen Dienststunden aus.

Öffentliche Ausschreibung des Landkreises Hildburghausen

Ausschreibung KFZ- Schilderprägestelle

Vermietung von einem Raum für den Betrieb einer Schilderprägestelle für Kfz-Kennzeichen:

Der Landkreis Hildburghausen vermietet ab dem **01.11.2016** im Verwaltungsgebäude, 98646 Hildburghausen, Wiesenstraße 18 einen Raum (15,55 m²) zum Betrieb einer Schilderprägestelle für KFZ- Kennzeichen.

Die Vermietung erfolgt im Rahmen eines öffentlichen Ausschreibungsverfahrens.

Vorgesehener Mietbeginn ist der 01.11.2016. Die Mietzeit beträgt 4 Jahre zuzüglich 1 Jahr Verlängerungsoption für den Vermieter.

Wegen der Besonderheit der Leistungen und zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Eignung sind bis spätestens zum Ablauf der Angebotsfrist am 31.05.2016 mit dem Angebot folgende Nachweise vorzulegen:

1. Referenzliste: Mindestens 3-jährige Praxiserfahrung in der Herstellung und Ausgabe amtlich zugeteilter Kfz.-Kennzeichen-Schilder; Nachweisdarlegung in Form von Referenzen durch Landkreise/Städte in denen bereits entsprechende Prägestellen betrieben werden.
2. Erklärung über eine Emissionsfreie Endfertigung der Kfz.-Kennzeichen-Schilder auf Maschinen, die dem Stand der Technik entsprechen und jegliche Gesundheits- und Umweltbelastung ausschließen.
3. DIN CERTCO Zertifikat für das Produkt „Retroreflektierende Kennzeichenschilder“ gemäß Konformität mit DIN 74069: 1996-07.
4. Handelsregisterauszug (nicht älter als 3 Monate)
5. Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 3 Monate)

6. Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (nicht älter als 3 Monate)
7. Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse (nicht älter als 3 Monate)
8. Nachweis über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft (nicht älter als 3 Monate)
9. Nachweis über eine Betriebshaftpflicht in ausreichender Höhe für die zu erbringenden Leistungen bzw. die verbindlichen Erklärungen, eine derartige Versicherung abzuschließen.

Die Angebotsunterlagen, mit dem Mietvertrag, der Leistungsbeschreibung und dem Geschossgrundriss, können spätestens bis zum **25.05.2016** schriftlich beim Landratsamt Hildburghausen, Amt 23 - Amt für Gebäudewirtschaft, Sachgebiet Kaufmännische Gebäudewirtschaft, Wiesenstraße 18, 98646 Hildburghausen, angefordert werden. Für die Zusendung der Ausschreibungsunterlagen wird vom Bewerber eine Auslagenpauschale in Höhe von 20,00 EUR erhoben.

Diese ist auf das

Konto: Kreissparkasse Hildburghausen
IBAN: DE 98 8405 4040 1110 1003 25
BIC: HELADEF1HIL

unter dem Verwendungszweck **"Ausschreibung- Schilderprägestelle"** zu überweisen. Die schriftlichen Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag spätestens am **31.05.2016/ 15:00 Uhr** zu Händen des Vergabebeauftragten, Herrn Daniel Hennlein-Reich, einzureichen und mit der Aufschrift „-Ausschreibung Kfz.-Schilderprägestelle- Bitte nicht öffnen! Termin: 01.06.2016“ zu versehen.

Die Bieter sind mit Ablauf der Angebotsfrist bis zum 30. Juni 2016 an ihr Angebot gebunden.

Den Zuschlag erteilt der Landrat auf das Höchstgebot.

Die Entscheidung wird auf der Basis des durch den Bewerber ausgefüllten und unterzeichneten Mietvertrages unter der Berücksichtigung des konkret bezeichneten Mietpreises (Angebot) erfolgen.

Mietpreisangebote in Form von Umsatzbeteiligung sind mangels Vergleichbarkeit nicht zulässig.

Der Kreis Hildburghausen behält sich vor, bei unverhältnismäßig hohen Mietangeboten ergänzende Angaben zur Wirtschaftlichkeit des geplanten Schilderprägebetriebes zu fordern. Sofern die Wirtschaftlichkeit nicht nachgewiesen wird, können derartige Mietgebote vom Verfahren ausgeschlossen werden.

Sachdienliche Auskünfte erteilt Herr Major (Tel.: 03685/445-126)

Hinweis:

Das Ausschreibungsverfahren und der abzuschließende Vertrag unterliegen nicht dem Anwendungsbereich des Vertragsrechts (VOL/VOB)

gez. Thomas Müller
Landrat

Aufruf zur Teilnahme am „Tag des offenen Denkmals“ 2016 im Landkreis Hildburghausen

Der „Tag des offenen Denkmals“ am **11. September 2016** steht ganz im Zeichen des gemeinsamen Handelns.

„Gemeinsam Denkmale erhalten“,

Unter diesem Motto wollen wir dieses Jahr Erreichtes feiern, neue Mitstreiter gewinnen, Ideen austauschen, Partnern danken und uns gegenseitig motivieren.

Der Denkmaltag steht als Paradebeispiel, wie es gelingen kann, Kräfte zu vereinen und einen großartigen Erfolg für die Anerkennung und Wahrnehmung, der engagierten Arbeit Vieler, für den Denkmalschutz und die Denkmalpflege zu erzielen.

Das Zusammenspiel von Vereinen, Initiativen, Eigentümern, Gemeinden, amtlicher Denkmalpfleger, Fachleuten wie Architekten, Restauratoren oder qualifizierten Handwerkern und diversen anderen Planungspartnern in Kommunen ist von großer Bedeutung. Ohne gemeinsames Handeln ist es nur schwer möglich Denkmale zu erhalten.

Im September 2015 öffneten bundesweit mehr als 7.700 historische Bauten, Parks und archäologische Stätten. Rund 4 Millionen Kultur- und Geschichtsfans zählten die Veranstalter in über 2.500 Städten und Gemeinden, bei den Denkmal- und Themenführungen zum letzten Motto „Technik, Handwerk, Industrie“.

Das Motto **„Gemeinsam Denkmale erhalten“** ist hochaktuell und lehnt sich an den Vorschlag des Europarates an, die European Heritage Days 2016, deren deutscher Beitrag der Tag des offenen Denkmals ist, unter das Thema „Heritage and Communities“ zu stellen.

Allerorts lassen sich Bezüge zu diesem breitgefächerten Jahresmotto herstellen und Ihr Denkmal unter einem anderen Blickwinkel erscheinen.

Wie aber können Sie Ihren Denkmaltag und Ihr Denkmal mit diesem Thema verbinden? Welche Denkmalkategorien werden besonders im Fokus stehen?

Im Fokus des Denkmaltages 2016 stehen selbstverständlich alle Denkmale mit direktem Bezug auf das Jahresmotto. Neben alltäglich zugänglichen Denkmalen, öffentlichen Einrichtungen, die oft ihren Sitz in historischen Gebäuden haben, sollen auch historische Bauten aus Privatbesitz als besondere Attraktion glänzen.

Denkmäler die durch Restaurierungsarbeiten mehrere Jahre verschlossen bleiben, bekommen an diesem Tag die Möglichkeit ihren Baufortschritt zu zeigen, um einen Einblick in ihre Historie zu gewähren.



Schloss Eisfeld

Auch Archäologische Grabungen, Schlösser, Burgen, Wohnhäuser, Siedlungen, Industriedenkmale oder Gärten und Friedhöfe sind Teil einer gemeinschaftlichen Zusammenarbeit für den Erhalt unserer Geschichte.

Als Eigentümer, Denkmalpfleger oder engagiertes Vereinsmitglied wissen Sie am besten, welche Denkmale Sie vor Ort zeigen können um sie im Zusammenhang des Mottos präsentieren zu können.

Seien Sie dabei und öffnen Sie „Ihre“ Denkmale am „Tag des offenen Denkmals“! Die schönen, kostbaren und gut erhaltenen, ebenso wie die unscheinbaren, hässlichen und ungenutzten Zeitzeugen sollen sich präsentieren, um zu zeigen wie und warum all diese Mühe es wert ist, unsere Geschichte nicht verblasen zu lassen.

Auch wenn sich Ihr Denkmal nicht unmittelbar mit dem Thema in Verbindung bringen lässt, sind Sie herzlich eingeladen diesen Tag mit Ihrem Beitrag zu bereichern. Ein interessantes und facettenreiches Thema verspricht das Wissen um Vergangenes zu vertiefen und zu erweitern.

Wir freuen uns, wenn wir wieder viele Veranstalter motivieren können, die bereit sind, ihre Kenntnisse und ihr Wissen über die Besonderheiten unserer Region an ein interessiertes Publikum zu vermitteln.

Wir rufen alle Kommunen, Kirchengemeinden, Architekten, Unternehmen, Vereine, Bürgerinitiativen, Privatleute, Heimat-, Archäologie- und Bauforscher auf, sich aktiv mit eigenen Know-how

am diesjährigen Thema zu beteiligen. Wir wenden uns an die Schulen und möchten Lehrer und Schüler, im Rahmen von Projektarbeiten animieren, das diesjährige Thema zu erforschen und die Ergebnisse am Denkmaltag vorzustellen.

Die untere Denkmalschutzbehörde des Landratsamtes Hildburghausen, steht Ihnen wie in jedem Jahr bei der Koordination, Organisation und medienwirksamen Öffentlichkeitsarbeit gerne zur Seite.

Wir bitten daher alle interessierten Teilnehmer, sich mit der unteren Denkmalschutzbehörde, Tel.: 03685/445225 und 445226, in Verbindung zu setzen und die Meldebögen anzufordern.

Diese sind **bis spätestens 30. April 2016** ausgefüllt bei der **unteren Denkmalschutzbehörde im Landratsamt Hildburghausen** einzureichen.

Um eine langfristige Vorbereitung und positive Öffentlichkeitsarbeit zu ermöglichen, bitten wir Sie den Termin für die Rückmeldung unbedingt einzuhalten.

Helfen Sie durch Ihre Teilnahme am „Tag des offenen Denkmals“ mit, dass unser kulturelles Erbe im Bewusstsein unserer Bürgerinnen und Bürger lebendig bleibt. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie auch aus dem Internet unter www.tag-des-offenen-denkmals.de und www.thueringen.de/denkmalpflege.

*Thomas Müller
Landrat*

- Wir feiern Jubiläum -



Es ist bereits zu einer schönen Tradition geworden, dass der Landkreis Hildburghausen mit der Unterstützung vieler Partner ein Schwimmfest im Frühjahr und ein Sportfest im Herbst für Menschen mit und ohne Behinderung durchführt.

2016 ist dabei ein besonderes Jahr, denn am 21.03.2016 feierten wir gemeinsam mit vielen Teilnehmern das 40. kreisoffene integrative Schwimmfest im Werra Sport- und Freizeitbad Hildburghausen.

Schon seit 1991 werden integrative Schwimmfeste durch das Landratsamt und den TSV Blau-Weiß Bedheim e.V. als Veranstalter und Ausrichter in Partnerschaft mit vielen Helfern, Vereinen, Einrichtungen und Sponsoren durchgeführt. Ziel ist es, mit einem attraktiven Sport- und Spieleangebot einen barrierefreien Rahmen für gemeinsamen Sport und Spaß von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit und ohne Handicap zu schaffen.

Dabei können wir schon auf eine lange Sportgeschichte zurückblicken: vor 25 Jahren, ganz genau im Mai 1991, begann dieses sportliche Highlight mit einem einfa-

chen Behindertenschwimmfest, ehe es sich zum Behinderten- und Seniorenschwimmfest entwickelte und nun seit geraumer Zeit als integratives Schwimmfest gefeiert und im Rahmen der Thüringer Gesundheitswoche einmal pro Jahr durchgeführt wird.

Der Startschuss fiel damals im Thermalbad in Bad Colberg, wo die Premiere des Behindertenschwimmfestes stattfand. Dank der großartigen Unterstützung der Verwaltungsdirektorin Ingrid Münch konnten bis zum 25. Jubiläum zweimal jährlich Schwimmfeste in Bad Colberg durchgeführt werden.

Die Motivation war seit dem Auftakt im Jahr 1991 schon gegeben - dieses Schwimmfest zu einem einmaligen sportlichen Höhepunkt im Behindertensport im Landkreis Hildburghausen zu entwickeln - und das ist gelungen. Mit anfangs 80 Teilnehmern konnten wir innerhalb kürzester Zeit jährlich mehr als 200 Aktive begeistern. Bis heute hat sich diese hohe Teilnehmerzahl fortgesetzt und das sportliche Interesse ist ungebrochen.

Im Vordergrund stehen dabei nicht sportliche Höchstleistungen, sondern das Miteinander. Es herrscht dennoch ein „olympischer“ Geist und die Begeisterung Aller ist unumstritten der schönste Lohn.

Auch konnten bereits mehrfach Teilnehmer aus benachbarten Landkreisen und Einrichtungen begrüßt werden.

Traditionell wurde das integrative Schwimmfest durch den Landrat Thomas Müller eröffnet, der auch zahlreiche Ehren Gäste begrüßen durfte. Dazu gehörten der Präsident des Thüringer Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes, Mitglieder des Thüringer Landtages, der Bürgermeister der Stadt Hildburghausen sowie Sponsoren und Firmenvertreter.

Der Begrüßung folgten einige Ehrungen: neben der jüngsten Teilnehmerin und einem Geburtstagskind wurden zudem erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler an Special Olympics mit einer Aufmerksamkeit bedacht.

Für ihr Engagement für den integrativen Sport erhielten Frau Ingrid Münch, wie auch der Landrat Thomas Müller, die erst-



40. kreisoffenes integratives Schwimmfest des Landkreises Hildburghausen



malig vergebene Ehrennadel des Thüringer Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes aus den Händen des Präsidenten Michael Linß.

Als Dankeschön für seine jahrelange medizinische Betreuung bei den Schwimm- und Sportfesten des Landkreises Hildburghausen bekam Dr. Bernhard Kost die Urkunde „Gib Ehrenamt ein Gesicht“ des Landessportbundes Thüringen. Die Stadt Hildburghausen wurde mit dem Ehrenpokal des Kreissportbundes ausgezeichnet, der Thüringer Behinderten- und Rehabilitationssportverband erhielt den Ehrenwimpel des Kreissportbundes.

Eine besondere Ehrung wurde an diesem Tag Gudrun Mundt von der Wefa Eisfeld zuteil. Sie wurde für ihr ehrenamtliches Engagement mit der Thüringer Ehrenamts-card ausgezeichnet.

Nach dem obligatorischen Sprung von Ulf Ettliger vom 3m-Turm konnte der Spaß im Wasser beginnen: neben unterhaltsamen

Spielen wie dem Ballonblasen, das Puzzeln, die Transportstaffel oder dem Hamsterspiel, wurden beim 25m-Brustschwimmen und beim Wetttrutschen um beste Platzierungen und Pokale gekämpft.

Unumstritten war auch im Kinderbecken Freude vorprogrammiert - beim Hamsterspiel ging es darum, welches Team die meisten Quietscheenten gesammelt hat und auch bei der Wassergymnastik konnten sich die jüngsten Teilnehmer austoben.

Natürlich darf bei einem Jubiläum auch ein entsprechendes Rahmenprogramm nicht fehlen. Als besonderen Höhepunkt besuchten uns die Nachwuchssynchronschwimmer vom SV Wartburgstadt Eisenach e.V., die als derzeit einzige Thüringer Gruppe mit vielseitigem und anspruchsvollem Ballett im Wasser die Zuschauer begeisterten.

Ebenfalls war Ballonmodellierer Robin unser Gast, der als besonderes Andenken wunderschöne Ballonfiguren formte.

Nachdem alle Teilnehmer bei den Spielen im Wasser herumgetollt und bei den Wettstreiten gekämpft haben, durften sie am Ende dieses ereignisreichen Tages voller Stolz ihre Erinnerungsmedaillen und eine kleine Überraschung entgegen nehmen.

Und weil so ein Schwimmfest immer viel zu schnell vorüber geht, freuen sich alle Teilnehmer mit ihren Betreuern bereits auf die 41. Auflage des integrativen Schwimmfestes des Landkreises Hildburghausen im nächsten Jahr.

Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle allen Partnern, fleißigen Helfern, Organisatoren und Sponsoren, die uns von Beginn an zur Seite stehen und Jahr für Jahr zum großartigen Gelingen des Schwimmfestes beitragen.

*Nadine Schmidt
Ehrenamt, Kultur- und Sportförderung*



Das Amt für Umwelt und Abfallwirtschaft informiert:

Wie bereits Pressemitteilungen entnommen werden konnte, setzt der Landkreis ab 2018 die gesetzliche Pflicht zur getrennten Sammlung von Bioabfällen durch die Einführung der flächendeckenden Biotonne um.

Zu den Bioabfällen gehören neben den pflanzlichen Abfällen insbesondere auch die Speiseabfälle. Demzufolge können in der Biotonne auch die Abfälle entsorgt und einer Verwertung zugeführt werden, die gewöhnlich nicht auf den eigenen Kompost geworfen werden, wie z.B. Schalen von Zitrusfrüchten, Knochen, überlagerte Lebensmittel etc. Daneben stellt die Biotonne im

Winter vor allem in höheren Ortslagen eine Erleichterung dar, wo witterungsbedingt eine Kompostierung erschwert ist. Die Abfuhr erfolgt 14-tägig.

Mit der Biotonne können somit mehr Bioabfälle ganzjährig einer hochwertigen Verwertung zugeführt werden.

Auf der Grundlage eines fundierten Konzeptes wurde berechnet, dass für die Nutzung der Biotonne pro Bewohner maximal 10 € an Gebühren im Jahr erhoben werden. In einem 2-Personen-Haushalt entstehen demnach max. 20 € im Jahr an Mehrkosten, das entspricht ca. 1,67 € im Monat. Bei Platzproblemen ist es möglich, dass meh-

rere Familien in einem Haus eine entsprechend größere Tonne gemeinsam nutzen.

Bei fachgerechter Eigenverwertung kann auf Antrag eine Befreiung von der Bioabfallsammlung erfolgen. Hierfür ist der Nachweis zu erbringen, dass direkt am Wohnhaus mindestens 50m² Gartenfläche pro Bewohner zur Verfügung stehen. Ein entsprechendes Antragsformular wird im nächsten Amtsblatt (Erscheinungstermin 23.04.2016) veröffentlicht und online auf der Internetseite des Landratsamtes (www.landkreis-hildburghausen.de) bereitgestellt.

„Gewaltfreies Leben“: Sensible Bilder zu einem schwierigen Thema

- Ausstellung zum zehnjährigen Bestehen des Netzwerks gegen häusliche Gewalt
- Schüler bringen Gefühle, Erlebtes und Gedachtes zum Ausdruck
- Eröffnungsveranstaltung am 8. April in der Commerzbank Hildburghausen

Zum zehnjährigen Bestehen des Netzwerkes gegen häusliche Gewalt im Landkreis Hildburghausen wird in der Commerzbank Hildburghausen am 8. April 2016 eine besondere Ausstellung eröffnet. „Gezeigt werden Arbeiten von Schülern, die ihre Gefühle, Erlebtes und Gedachtes zu dem Thema zum Ausdruck bringen“, erläutern stellvertretend Bianca Wienecke Berufseinstiegsbegleiterin FAW - Außenstelle Hildburghausen an der Regelschule Themar und Susanne Dunkel Schulsozialarbeiterin HBZ e.V. Hildburghausen an der Regelschule Römhild. Mitgewirkt haben Schüler der Klassenstufe 8 bis 10 der Regelschule Herzog Bernhard in Römhild, der 5. bis 8. Klas-

senstufe der Regelschule Anne Frank in Themar sowie Kinder der Kindergruppe Hildburghausen vom Trägerwerk Soziale Dienste GmbH in Thüringen. „Mit der Ausstellung möchten wir eine breite Bevölkerungsgruppe erreichen und für das Thema häusliche Gewalt sensibilisieren“, so Frau Wienecke und Frau Dunkel. Die Grußworte bei der Eröffnungsveranstaltung wird der Landrat des Landkreises Hildburghausen, Thomas Müller, sprechen. Die Leiterin des Frauenhauses des Landkreises in Meiningen, Heike Born, gibt eine Einführung in das Thema. Das Netzwerk gegen häusliche Gewalt im Landkreis Hildburghausen besteht aktuell aus 20 Netzwerkpartnern aus dem sozialen, öffentlichen und rechtlichen Bereich. Die Ausstellung gibt eine ungeschönte Sichtweise auf das Thema und soll so der Information und Aufklärung dienen. „Häusliche



Gewalt findet in der Öffentlichkeit oft keine allzu große Beachtung. Daher unterstützen wir das Anliegen des Netzwerkes „gen“, sagt Karsten Kiel, Filialdirektor der Commerzbank Hildburghausen.

Die Ausstellungseröffnung findet statt am Freitag, 8. April 2016, um 17 Uhr. Interessierte

sind herzlich eingeladen. Anmeldungen unter Tel. 03685 792721 oder direkt in der Commerzbank, Untere Marktstraße 4, 98646 Hildburghausen. Der Eintritt ist frei. Die Ausstellung ist bis zum 30. Juni 2016 in den Räumen der Commerzbank Hildburghausen zu den Öffnungszeiten der Filiale zu sehen.

Im Rahmen dieser Ausstellung finden jeweils im April und Mai 2016 thematische Vorträge in den Räumlichkeiten der Commerzbank Hildburghausen statt. Nähere Informationen erfolgen zeitnah.

Zweite Förderrunde des Bundesprogramms „Demokratie leben!“

Ein gewaltfreies und menschenfreundliches Lebensumfeld ohne Angst und Extremismus, das strebt das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Landkreises Hildburghausen an und fordert nichtstaatliche Träger und gemeinnützige Vereine dazu auf, sich daran zu beteiligen. Mit den Fördermitteln des Programms können ihre Ideen zu konkreten Projekten und Aktionen realisiert werden, sofern sie mit den Zielen für den Lokalen Aktionsplan Hildburghausen übereinstimmen.

Ziele 2016:

- Vernetzung lokaler Akteure und Ausbau des bürgerlichen Engagements
- Flächendeckende Entwicklung eines behaftenden Demokratieverständnisses

- Maßnahmen gegen Ausgrenzung und Diskriminierung, gegen Rechtsextremismus
- Förderung und Unterstützung einer „Willkommenskultur“ für Zuwanderer und Flüchtlinge

Bis zum 15. April können die Projektideen als vollständig ausgefüllter Antrag mit Konzept und Finanzierungsplan per Post in der Fach- und Koordinierungsstelle oder im Jugend- und Sozialamt eingereicht werden. Wenn die Fördervoraussetzungen erfüllt sind, entscheidet der programmzugehörige Begleitausschuss gemeinsam mit dem Jugend- und Sozialamt über die Gewährung einer Förderung und ermöglicht den Trägern eine Durchführung ihrer Projekte.

www.landkreis-hildburghausen.de → Kinder & Jugend → Bundesprogramm „Demokratie leben!“ → Projekt - Antrag 2016

Ansprechpartner:

Hildburghäuser Bildungszentrum e.V.
Externe Fach- und Koordinierungsstelle
Breiter Rasen 4
98646 Hildburghausen

Jugend und Sozialamt

Interne Koordinierungsstelle
Wiesenstraße 18
98646 Hildburghausen



WIR GRATULIEREN – WIR VERÖFFENTLICHEN DIE GEMELDETEN EHEJUBILÄEN AB DER DIAMANTENEN HOCHZEIT, DIE JUBILARINNEN UND JUBILARE ZU IHREM 80. UND 85. WIEGENFEST SOWIE AB DEM 90. GEBURTSTAG!

02.04.16	Ingeburg Langguth, Crock	90. Geburtstag		aus Schleusingerneundorf zur Eisernen Hochzeit
02.04.16	Hans Werner, Schönbrunn	80. Geburtstag	13.04.16	Nelli Przytulla, Straufhain 80. Geburtstag
02.04.16	Lieselotte Köpping, Hildburghausen	85. Geburtstag	14.04.16	Ingeborg Müller, Hildburghausen 85. Geburtstag
03.04.16	Luise Sommer, Hildburghausen	80. Geburtstag	14.04.16	Erna Eichhorn, Masserberg 95. Geburtstag
03.04.16	Gerhard Färber, Themar	80. Geburtstag	14.04.16	Sieglinde Schilling, Hinternah 80. Geburtstag
03.04.16	Richard Deckert, Hellingen	80. Geburtstag	15.04.16	Lorenz Wiegler, Gleichamberg 80. Geburtstag
03.04.16	Marga Adam, Oberwind	80. Geburtstag	15.04.16	Christa Hartung, Gethles 80. Geburtstag
04.04.16	Herta Wagner, Oberwind	97. Geburtstag	15.04.16	Eheleuten Johanna und Egon Chilian aus Ummerstadt zur Diamantenen Hochzeit
04.04.16	Ingeburg Bischoff, Gleichamberg	80. Geburtstag	15.04.16	Manfred Weiß, Heßberg 80. Geburtstag
04.04.16	Herta Erkenbrecher, Haina	80. Geburtstag	16.04.16	Leni Langer, Brünn 90. Geburtstag
05.04.16	Edgar Kieser, Veilsdorf	80. Geburtstag	16.04.16	Rosemarie Mettke, Schleusingen 80. Geburtstag
05.04.16	Lili Roßmann, Schönbrunn	95. Geburtstag	16.04.16	Siegfried Schneider, Schleusingerneundorf 85. Geburtstag
05.04.16	Rosemarie Langguth, Straufhain	85. Geburtstag	16.04.16	Dora Baumeyer, Schleusingen 80. Geburtstag
05.04.16	Rolf Lürtzing, Hildburghausen	80. Geburtstag	16.04.16	Adolf Ostermann, Oberstadt 80. Geburtstag
05.04.16	Ise Angermann, Sargrund	85. Geburtstag	16.04.16	Eheleuten Käthe und Walter Lörzing aus Wiedersbach zur Eisernen Hochzeit
05.04.16	Helga Weinerth, Eisfeld	80. Geburtstag	16.04.16	Anni Löffler, Oberwind 90. Geburtstag
06.04.16	Ilse Kelber, Gethles	85. Geburtstag	17.04.16	Irene Schattel, Heßberg 90. Geburtstag
07.04.16	Manfred Wiegand, Hildburghausen	90. Geburtstag	17.04.16	Hildegard Maresch, Hinternah 85. Geburtstag
07.04.16	Werner Menzel, Gompertshausen	80. Geburtstag	18.04.16	Eheleuten Helene und Horst Simon aus Westhausen zur Eisernen Hochzeit
07.04.16	Erna Macholeth, Schwarzbach	92. Geburtstag	18.04.16	Christa Richter, Hildburghausen 85. Geburtstag
07.04.16	Eheleuten Inge und Hartmut Adler aus Ehrenberg zur Eisernen Hochzeit		18.04.16	Manfred Sengpiel, Schleusingen 80. Geburtstag
07.04.16	Eheleuten Hella und Karl Rüttinger aus Streufdorf zur Gnadenhochzeit		19.04.16	Christa Jung, Hildburghausen 80. Geburtstag
08.04.16	Erika Gehrich, Westenfeld 90. Geburtstag		19.04.16	Hannelore Fröhlich, Schleusingerneundorf 85. Geburtstag
08.04.16	Joachim Henneberg, Rappelsdorf 80. Geburtstag		19.04.16	Frieda Kolb, Rappelsdorf 80. Geburtstag
08.04.16	Wolfgang Scharf, Schleusingerneundorf 80. Geburtstag		19.04.16	Liesbeth Koch, Reurieth 85. Geburtstag
08.04.16	Rudi Heerlein, Hinternah 85. Geburtstag		19.04.16	Christa Heß, Schnett 80. Geburtstag
08.04.16	Adalbert Hergt, Schönbrunn 80. Geburtstag		19.04.16	Herta Lind, Schwarzbach 90. Geburtstag
08.04.16	Christa Krebs, Schönbrunn 80. Geburtstag		20.04.16	Adolf Zeitz, Römhild 80. Geburtstag
08.04.16	Marie Rohrmann, Brattendorf 96. Geburtstag		20.04.16	Rosemarie Leske, Themar 80. Geburtstag
08.04.16	Gisela Attig, Hildburghausen 80. Geburtstag		20.04.16	Helmut Kuhn, Themar 80. Geburtstag
08.04.16	Elfriede Welsch, Hildburghausen 85. Geburtstag		20.04.16	Ruth Mann, Steinbach 80. Geburtstag
08.04.16	Waltraud Höhle, Sachsenbrunn 80. Geburtstag		20.04.16	Eheleuten Gisela und Burkhard Eichhorn aus Gießbübel zur Diamantenen Hochzeit
09.04.16	Eheleuten Liesbeth und Bernhard Müller aus Schönbrunn zur Steinernen Hochzeit		20.04.16	Ingrid Wachenschwanz, Gleicherwiesen 80. Geburtstag
10.04.16	Alma Beck, Haina 90. Geburtstag		21.04.16	Irmgard Rilke, Hildburghausen 90. Geburtstag
10.04.16	Lothar Boßcker, Wiedersbach 85. Geburtstag		21.04.16	Christa Pschirer, Altendambach 80. Geburtstag
10.04.16	Anna Rempel, Hildburghausen 80. Geburtstag		21.04.16	Hedwig Knop, Eisfeld 95. Geburtstag
10.04.16	Elfriede Dreßel, Hirschendorf 80. Geburtstag		22.04.16	Christa Pfeufer, Hinternah 80. Geburtstag
11.04.16	Alice Tautz, Eisfeld 90. Geburtstag		22.04.16	Albert Beer, Eisfeld 80. Geburtstag
11.04.16	Hubert Köhler, Gompertshausen 85. Geburtstag			wir gratulieren nachträglich:
11.04.16	Edith Wasilew, Merbelsrod 80. Geburtstag		31.03.16	Eheleuten Christa und Adolf Zeitz aus Römhild zur Diamantenen Hochzeit
11.04.16	Rudi Leipold, Masserberg 80. Geburtstag			
12.04.16	Horst Walther, Hildburghausen 80. Geburtstag			
12.04.16	Hanni Dallwitz, Schleusingen 85. Geburtstag			
13.04.16	Eheleuten Rosa und Walter Schneider			

■ Allgemeine Informationen

■ Das Gesundheitsamt informiert

Im Selbsthilferaum in der Dammstraße 9 finden folgende Treffen statt:

11.04.16: 13.30 Uhr „Angehörige von Alzheimer – und Demenzbetroffenen“

Informationen dazu erhalten Sie bei Frau Mertz: 03685/445415 oder mertzck@lrahbn.thueringen.de.

12.04.16: 14.00 Uhr „Menschen nach Krebs“

Anmeldungen bei Frau Treybig: 03685/407026 oder Frau Müller: 03685/7721548.

Die Selbsthilfegruppe „Menschen mit und nach Krebs und mit chronischen Magen- und Darmkrankheiten“ trifft sich am 08.04.16 um 14.00 Uhr in der Orthopädienschuh-technik in Themar. Um Anmeldung unter: 036873/21245 Frau Hehne, 036873/21490 Frau Jäger oder shg.krebs-magen-darm-lkhbn@t-online.de, wird gebeten.

Die Selbsthilfegruppe „Nach Schlaganfall“ wurde im Jahr 2000 gegründet, arbeitet

also seit 16 Jahren. Die Ansprechpartnerin und einige Mitstreiter sind seit dem Zeitpunkt dabei.

Die Gruppe trifft sich einmal im Monat zum Austausch, nimmt aber auch an Selbsthilfetagen in Rehabilitationskliniken und an Weiterbildungen zum Thema Schlaganfall teil.

Betroffene und Angehörige sind herzlich willkommen. Kontaktieren Sie uns über Frau Mertz: 03685/445415 oder mertzck@lrahbn.thueringen.de.

Ihr Gesundheitsamt

Förderung von investiven Maßnahmen für Sportstätten und Bäder durch den Freistaat Thüringen für 2017

Beim Landratsamt Hildburghausen können erneut **Anmeldungen zur Förderung von investiven Maßnahmen für Sportstätten und Bäder für das Haushaltsjahr 2017** eingereicht werden.

Die Anmeldung muss spätestens am **30.05.2016** vollständig ausgefüllt beim Landratsamt Hildburghausen, Wiesenstraße 18, Büro des Landrates - Bereich Ehrenamt, Kultur- und Sportförderung eingehen.

Diese Anmeldung ist die Voraussetzung für eine mögliche Förderung durch den Freistaat Thüringen. Es besteht jedoch kein Rechtsanspruch auf Förderung.

Zuwendungsempfänger können sein:

1. Gemeinden, Landkreise, Zweckverbände und gemeindliche Betriebe unabhängig von ihrer Organisations- bzw. Rechtsform,
2. als förderwürdig anerkannte Sportorganisationen (nach § 15 ThürSportFG);
3. sonstige freie Träger, wenn sie die Gewähr für eine zweckentsprechende und wirtschaftliche Verwendung der Mittel bringen und gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung verfolgen.

Zuwendungsvoraussetzungen u. a.:

- Zuwendungen können gewährt werden, wenn ein förderfähiger sportfachlicher Bedarf vorliegt und die Sportstätte als notwendiger Bedarf in der Sport- und Spielstättenrahmenplanung des Landkreises (Stand Dezember 2007) ausgewiesen ist.
- Die Sportstätten haben den Planungsgrundsätzen der §§ 5 und 7 des ThürSportFG zu entsprechen.
- Der Träger / Antragsteller muss die Gewähr bieten, dass die Aufbringung der Eigenmittel und Folgekosten gesichert ist.

Maßnahmen, die **bereits begonnen oder durchgeführt**

wurden, sind nachträglich **nicht förderfähig**.

Eigenleistungen können von Mitgliedern der Sportvereine, die Mitglied im Landessportbund Thüringen sind, erbracht werden, wenn der Sportverein oder die Kommune Antragsteller sind.

Anmeldeformulare und eine ausführliche Beratung zur Anmeldung auf Förderung für 2017 erhalten Sie bei Frau Schmidt (Tel. 03685/445-102 oder E-Mail: schmidtn@lrahbn.thueringen.de).

gez.
Nadine Schmidt
Mitarbeiterin Büro des Landrates
Bereich Ehrenamt, Kultur- und Sportförderung

Einladung zum Sportlerball 2016



Am **Samstag, dem 23. April 2016, 19.00 Uhr** (Einlass ab 18.00 Uhr) führt der Kreissportbund Hildburghausen seinen nunmehr neunten Sportlerball durch. Der Veranstaltungsort ist das Landgasthaus in Gleichamberg.

Unsere Gäste erwartet ein abwechslungsreiches und unterhaltsames kulturell-sportliches Rahmenprogramm mit der Live-Band „int.a.c.t“. Ein Highlight ist mit Sicherheit der Auftritt einer Showtanzgruppe mit einer Living Dolls-Show und Samba Caliente.

Ein Höhepunkt wird auch in diesem Jahr die Auszeichnung der besten Sportler/innen, Juniorsportler/innen, Hochleistungssportler/innen und Mann-

schaften des Jahres 2015 sein. Ein Gewinnspiel mit lukrativen Hauptpreisen ist der Förderung des Kinder- und Jugendsports gewidmet.

Wir laden Sie zu dieser Veranstaltung recht herzlich ein.

Der Eintrittspreis beträgt 25,00 Euro pro Person inkl. Begrüßungsgetränk und Ballbüfett. Weitere Informationen gibt es unter www.ksb-hildburghausen.de.

Kartenbestellungen können ab sofort an den Kreissportbund Hildburghausen gerichtet werden: Tel.: 03685-404462, Fax: 03685-701637, E-Mail: info@ksb-hildburghause.de

Ulrich Hofmann
Geschäftsführer KSB

Nachruf

Der Landkreis Hildburghausen trauert um eine langjährig tätige Mitarbeiterin,

Frau Hannelore Löhner.

Unerwartet, mitten aus dem Arbeitsleben gerissen, mussten wir von ihrem plötzlichen Tod erfahren.

Wir danken Frau Löhner für ein stets verlässliches, herzliches Handeln und Wirken an der Regel- und Grundschule Veilsdorf.

In ehrendem Gedenken

Thomas Müller
Landrat
des Landkreises
Hildburghausen

Andrea Engelbert
Vorsitzende des Personalrates
des Landratsamtes
Hildburghausen

Hildburghausen, im März 2016

Vorankündigungen / Veranstaltungshinweise

03.04.16		Frühlingsmarkt in Eisfeld
08.04.16	19.00 Uhr	„Berlin - Ecke Schönhauser“ Filmabend im Zweiländermuseum Rodachtal
08.04.16	20.00 Uhr	Theater in Roth mit LampenfielÄr
09.04.16	09.00 - 16.00 Uhr	Praxisseminar „Töpfern nach historischem Vorbild - Grubenbrand im Freibrandofen“. Voranmeldung unter Tel.: 03681/806060 oder info@vhs-suhl.de
09.04.16	20.00 Uhr	Sousi & die Grammophoniker „Man lebt so kurz und ist so lange tot!“ im Museum Schloss Glücksburg, Eintritt: 11€ / AK 12 €, VWK: Museum Schloss Glücksburg (Tel.: 036948/88140) Gäste, die im Kostüm der zwanziger Jahre erscheinen, werden mit einem Glas Sekt begrüßt!
09.04.16	20.00 Uhr	Theater in Roth mit LampenfielÄr
10.04.16		Frühlingsmarkt in Hildburghausen
15.04.16	20.00 Uhr	Theater in Roth mit LampenfielÄr
16.04.16	09.00 - 16.00 Uhr	Praxisseminar „Töpfern nach historischem Vorbild - Grubenbrand im Freibrandofen“. Voranmeldung unter Tel.: 03681/806060 oder info@vhs-suhl.de
16.04.16	13.00 - 16.00 Uhr	Babybasar in Streufdorf
16.04.16	20.00 Uhr	Livemusik in Einöd
16.04.16	20.00 Uhr	KABARETT - Theater „DISTEL“ Berlin mit dem neuen Programm „Im Namen der Raute“ im Hotel & Landgasthaus „Zur grünen Erle“ Erlau, Eintritt: 24,00 EUR (Abendkasse 26,00 EUR), Kartenbestellungen unter Tel.: 036841/ 31871.
17.04.16	15.00 Uhr	Eröffnung der Kunstaussstellung Christine Römheld-Rothe „Zwischen Himmel und Erde“ im Schloss Glücksburg in Römhild
17.04.16	20.00 Uhr	Theater in Roth mit LampenfielÄr
21.04.16	19.30 Uhr	Hartmut Heinze liest aus und plaudert über „Goethes Katze“ von Svend Leopold im Bürgersaal des Historischen Rathauses Hildburghausen
22.04.16	20.00 Uhr	Theater in Roth mit LampenfielÄr
23.04.16		Anradeln und Backhausfest in Birkenfeld, Anmeldung ab 11.30 Uhr, Start 13.00 Uhr
23.04.16	20.00 Uhr	Theater in Roth mit LampenfielÄr
23.04.16	20.00 Uhr	Böhmischer Abend mit „Böhmisch `Gschtörd“ in Haina
24.04.16	10.00 Uhr	Anradeln im Rodachtal, Start: vor der Terrassentherme in Bad Colberg
24.04.16	11.00 Uhr	Traditionelles Backhausfest in Streufdorf
24.04.16	10.00 - 14.00 Uhr	Fahrtturnier in Buchenhof
24.04.16	13.30 Uhr	Benefizchorsingen in der Marienkirche Eishausen mit anschließendem Beisammensein im Kulturhaus bei Kaffee, Kuchen und Bratwurst
24.04.16	14.30 Uhr	Konzert „Tanz der Komödianten“ auf der Veste Heldburg
bis 01.05.16		Sonderausstellung „Fachwerkhäuser auf dem Land und in der Stadt“ im Hennebergischen Museum Kloster Veßra
bis 24.04.16		Sonderausstellung „Freiheit und Zensur - Filmschaffen in der DDR im Zweiländermuseum Rodachtal

Schon mal vormerken!

29.05.2016 von 13:30 - 16.30 Uhr

„Tag der offenen Tür“ der Kreismusikschule „Carl Maria von Weber“ und Kreisvolkshochschule „Joseph Meyer“

IMPRESSUM:

Herausgeber: Landkreis Hildburghausen · Wiesenstraße 18 · 98646 Hildburghausen
 Telefon (0 36 85) 4 45-1 08
 Geltungsbereich: Landkreis Hildburghausen
 Verlag & Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG · In den Folgen 43
 98704 Langewiesen · info@wittich-langewiesen.de · www.wittich.de
 Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0 · Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
 Verantwortlich für den Anzeigenteil: Petra Deckert · Kirchstraße 11 · 98673 Schwarzbach
 Tel.: (03 68 78) 6 05-12 · Mobil: 01 62/3 70 90 02

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Internet: www.landkreis-hildburghausen.de
 Erscheinungsweise: 30.800 Exemplare, 14-tägig
 Redaktionsschluss für die nächsten 3 Ausgaben: Samstag, 23.04.2016
 Samstag, 07.05.2016
 Samstag, 21.05.2016

Redaktionsteam: Leiterin: Schmidt, Angela
 Wiesenstraße 18 · 98646 Hildburghausen
 Mitglieder: Mertz, Karla; Moczarski, Heidi; Müller, Roland
 Bezugsmöglichkeit: Das Amtsblatt wird an alle Haushalte im Landkreis Hildburghausen kostenlos verteilt.
 Einzelbezug: Über das Landratsamt Hildburghausen zum Preis von 2 Euro pro Ausgabe möglich.

Der Landkreis Hildburghausen haftet nicht für veröffentlichte Beiträge anderer Personen!
 - ISSN 1439-2879



Aktuelle Kursangebote der Kreisvolkshochschule „Joseph Meyer“ Hildburghausen

Politik – Gesellschaft – Umwelt

Erziehungsfragen, Pädagogik

Jedes Wort wirkt! – ein Vortrag zum bewussten Umgang mit der Sprache

Wissen wir wirklich, was wir sagen, wenn wir sprechen? – Ist uns klar, was bei unserem Gesprächspartner ankommt? – Wissen Sie, was Ihre Sprache mit Ihnen macht? Wortschatz, Grammatik, Sprechtempo und Satzmelodie haben eine große Auswirkung auf unsere Kommunikation. Das LINGVA ETERNA Sprach- und Kommunikationskonzept macht Sie sensibel für die spezifische Wirkung von Wörtern, Redewendungen und Satzmustern. Es zeigt Ihnen sprachliche Alternativen auf.

1611410600 – Themar

Dirk Eichhorn-Mödel • Regelschule Themar
• Do 18:00 bis 19:30 Uhr • 28.4.2016 • EUR 5,- • 20 Plätze

Heimatkunde

Wo der Rote Milan seine Kreise zieht – Überraschungstour

Eindrucksvoll gleitet der Rotmilan über die abwechslungsreiche Kulturlandschaft unserer Heimat. Weitsichten genießen und dabei die Natur erkunden – wie der Rotmilan in und um St. Bernhard. Das herrliche frische Grün der Bäume und Sträucher die Natur im Frühlingstaumel und dabei noch einiges zu Land und Leuten erfahren: das macht diese Wanderung zu einem besonderen Erlebnis.

1611411102 – Themar

Christel Eppler • Treffpunkt St. Bernhard Parkplatz „Alte Schule“ • So 9:00 bis 10:30 Uhr • 1.5.2016 • EUR 5,- • 20 Plätze

Kunst – Kultur – Gestalten

Sommerkosmetik selbst gemacht

Ich lade Sie ein zum Herstellen von Lippenbalsam mit Erdbeere, Gesichtscrème mit Vanille, Bodylotion mit Vanille.

In schöne Salbendöschen und Lotionsflaschen gefüllt und mit ansprechenden Etiketten versehen hat man so nebenbei auch noch einzigartige Geschenke für Freunde und Bekannte parat. Sie dürfen die gemeinsam hergestellten Produkte zu Materialkosten mitnehmen, Rezepte und Zutateninfos gibt es wie immer kostenfrei zum Mitnehmen.

1610120001 – Hildburghausen

Birgit Ehrsam • KVHS HBN Raum 1.15 • Di 18:00 bis 21:00 Uhr • 10.5.2016 • EUR 12,50 • zzgl. Material • 16 Plätze

Der Mai ist gekommen! – Schalen und Kästen professionell bepflanzen

1613920002 – Eisfeld

Melanie John • Blumengeschäft Sunflow-ers • Di 18:30 bis 20:00 Uhr • 10.5.2016 • EUR 5,- • 10 Plätze

Malen, Zeichnen, Drucktechnik

Malen mit Aquarell und Pastellkreide

Es geht darum, eigene Bilder zum Frühling zu malen und mit der Technik des Aquarell- oder Pastellmalens umzugehen zu lernen. Die Bandbreite reicht von Blumen, Landschaft bis fröhliche Tierporträts.

Auch für Anfängerstatus geeignet.

Trauen Sie sich, ihren Horizont zu erweitern und in geselliger Runde Gleichgesinnter Ihre Kenntnisse zu Farben, Perspektive, Form und Gestaltung aufzufrischen!

Farbiges Papier, Tonpapier, derbes Packpapier, grauer Karton o. ä.

Pastellkreide, Wattestäbchen, Haarlack-spray zum Fixieren, Bleistift und Radiergummi

1610120511 – Hildburghausen

Gabriele Just • KVHS HBN Raum 1.15 • 10 x Mo 19:00 bis 21:15 Uhr • 4.4. bis 13.6.2016 • EUR 77,50 • 14 Plätze

Malen Freies Thema (alle Techniken)

1610120508 – Hildburghausen

Sergej Kasakow • KVHS HBN Raum 1.15 • 9:00 bis 16:00 Uhr • 30.4.2016 • EUR 29,50 • 12 Plätze

Medienpraxis

Digitale Fotografie – Fotografieren mal anders oder wie Sie zu guten Fotos kommen

Im Kurs geht es um die Verbesserung der eigenen Fotos. Es wird sich daher insbesondere mit der Kameratechnik, der richtigen Programmwahl, den Einstellungen etc. beschäftigt, was im Anschluss gleich in der Praxis ausprobiert wird. Voraussetzungen? Keine! Einfach die Kamera und Spaß am Fotografieren mitbringen.

1615121101 – Römhild

Michaela Gramann • Vereinshaus Römhild Unterrichtsraum • 1 x Fr 18:00 bis 21:00 Uhr • 1 x Sa 10:00 bis 13:00 Uhr • 15.4. bis 16.4.2016 • EUR 34,50 • 12 Plätze

Gesundheit

Mehr Selbstvertrauen und Stärke zeigen – Selbstvertrauen und Selbstsicherheit

Ein speziell zugeschnittenes Konzept für das Verhalten in unberechenbaren und gefährlichen Situationen soll das Selbstvertrauen stärken und die entsprechenden Techniken zum Selbstschutz vermitteln. Selbstverteidigung beginnt im Kopf und nicht bei den Muskeln. Die vermittelten Be-

wegungen führen zum bewussten Umgang mit dem eigenen Körper und das Üben in der Gruppe macht Spaß und verschafft Selbstvertrauen. Die Schwerpunkte des Kurses sind das Deeskalationstraining, der Nahkampf, die Selbstverteidigung und das situationsbezogene Training.

1612130001 – Eisfeld

Alexander Bürger, Oliver Bauer • Turnhalle Eisfeld • Sa 14:00 bis 16:15 Uhr • 30.4.2016 • EUR 14,50 • 10 Plätze

Yoga-Heilkraft – Anfänger

Im Mittelpunkt des Kurses steht das Praktizieren verschiedener Yogaasana und Seelenübungen zur Entwicklung eines freien Atems. Eine solche Übungsweise kann den zunehmenden Zeiterscheinungen wie Nervosität, Erschöpfung, Wirbelsäulen- und Haltungsproblemen, sowie degenerativen Erkrankungen entgegen wirken bzw. den Heilungsprozess aufbauend unterstützen. Der Kurs ist von der Prüfstelle für Prävention zertifiziert und wird von den meisten Krankenkassen gefördert.

Bitte bequeme Kleidung und eine Decke oder Yogamatte mitbringen

1612230103 – Eisfeld

Ramona Singer • Turnhalle Eisfeld Gymnastikraum • 10 x Fr 18:00 bis 19:30 Uhr • 15.4. bis 17.6.2016 • EUR 82,50 • 15 Plätze

Yoga – Fortgeschrittene

Im Mittelpunkt des Kurses steht das Praktizieren verschiedener Yogaasana und Seelenübungen zur Entwicklung eines freien Atems. Eine solche Übungsweise kann den zunehmenden Zeiterscheinungen wie Nervosität, Erschöpfung, Wirbelsäulen- und Haltungsproblemen, sowie degenerativen Erkrankungen entgegen wirken bzw. den Heilungsprozess aufbauend unterstützen. Der Kurs ist von der Prüfstelle für Prävention zertifiziert und wird von den meisten Krankenkassen gefördert.

Bitte bequeme Kleidung und eine Decke oder Yogamatte mitbringen

1612230104 – Eisfeld

Ramona Singer • Turnhalle Eisfeld Gymnastikraum • 10 x Fr 16:15 bis 17:45 Uhr • 15.4. bis 17.6.2016 • EUR 82,50 • 10 Plätze

Ich beweg mich – Fit im Alltag für die Generation 50+

Neue Energie tanken und Muskeln aufbauen. Die einfachen Übungen kräftigen den ganzen Körper, bringen den Kreislauf in Schwung und stärken die Kondition. Nebenbei sorgen sanfte Entspannungstechniken für mehr Balance und ein neues Körpergefühl im Alltag. Werden Sie gemeinsam mit anderen aktiv! Dieser Kurs bringt Sie nicht nur ins Schwitzen, sondern verbessert auch Ihre Körperwahrnehmung.

Gut für alle, die ihre Gesundheit stärken und fit werden möchten. Ideal auch für Einsteiger.

1610130212 – Hildburghausen

Brunhilde Rittweger • KVHS HBN Gymnastikraum 1.16 • 10 x Mi 10:00 bis 10:45 Uhr • 13.4. bis 15.6.2016 • EUR 42,50 • 12 Plätze

Aktiv und gesund

1612130203 – Eisfeld

Katrin Rosenbaum • Turnhalle Eisfeld • 18:00 bis 18:30 Uhr • 27.4. bis 29.6.2016 • EUR 50,50 • 10 Plätze

Erkrankungen, Heilmethoden

Schüsslersalze – Einführung in die Biochemie

1610130401 – Hildburghausen

H Christoph Schmalz • KVHS HBN Raum 1.14 • Mi 18:30 bis 20:00 Uhr • 13.4.2016 • EUR 7,- • 15 Plätze

Der Darm – Sitz unseres Immunsystems

80% unseres Immunsystems sind im Darm lokalisiert. Aus diesem Fakt leitet sich ab, dass der Darm an vielen gesundheitlichen Problemen beteiligt ist. Welche Krankheiten durch den Darm beeinflusst werden, wie eine sinnvolle Diagnostik aussieht und welche Maßnahmen zur Gesundheitsbeeinflussung wichtig sind, sind Gegenstand des Vortrages.

1610130402 – Hildburghausen

H Christoph Schmalz • KVHS HBN Raum 1.14 • Mi 18:30 bis 20:00 Uhr • 4.5.2016 • EUR 7,- • 15 Plätze

Heilpflanzen bei Erkrankungen des Bewegungsapparates

1610130403 – Hildburghausen

H Christoph Schmalz • KVHS HBN Raum 1.14 • Mi 18:30 bis 20:00 Uhr • 11.5.2016 • EUR 7,- • 15 Plätze

Honig – natürliches Lebenselixier

Honig gehört zu dem ältesten Lebensmitteln der Menschheit. Wachs, Gelee Royal und Propolis gehören zu den besonderen Heilmitteln der Naturheilkunde und durch seinen speziellen Mix an Inhaltsstoffen besser als jedes Nahrungsergänzungsmittel. Für diese Wirkung muss der Honig aber wohl gewählt, behandelt und in der richtigen Art und Menge eingesetzt werden. Dazu werden Ihnen zahlreiche, weniger bekannte Anwendungsmöglichkeiten bei der Speisenzubereitung, Gesundheitspflege und beim Abnehmen gezeigt.

1610130505 – Hildburghausen

Corinna Klett • KVHS HBN Raum 1.14 • Mi 19:00 bis 20:30 Uhr • 20.4.2016 • EUR 5,- • 30 Plätze

Neue Chancen bei Tinnitus – Wie Ihr Gehör mit einem geeigneten Gehörtraining wieder Ruhe finden kann

Neueste Untersuchungen lassen einen Zusammenhang von Tinnitus und Schwer-

hörigkeit vermuten, da bei 80 - 90% aller Tinnitus-Betroffenen eine - im Laufe von mehreren Jahren schleichende - Hörminderung festgestellt wurde. Der Vortrag erläutert, wie sich Betroffene, mithilfe eines geeigneten Gehörtrainings, wieder auf ihre Umwelt konzentrieren können und wie so das lästige Ohrgeräusch in den Hintergrund tritt.

1610130503 – Hildburghausen

Armin Ganß • KVHS HBN Raum 1.14 • Do 18:00 bis 19:30 Uhr • 21.4.2016 • gebührenfrei • 30 Plätze

Sprachen

Deutsch als Fremdsprache

BAMF Integrationskurs Modul 6

Lernziele: Die Teilnehmer können die meisten Situationen bewältigen, denen man in Deutschland begegnet. Sie können ohne Vorbereitung an Gesprächen über Themen teilnehmen, die ihnen vertraut sind. Sie können Geschichten erzählen oder die Handlung eines Filmes mündlich und schriftlich wiedergeben und ihre eigene Reaktion beschreiben. Sie können Radio- und Fernsehsendungen die Hauptinformationen entnehmen, wenn es um vertraute Themen geht und wenn langsam und deutlich gesprochen wird.

1610140412 – Hildburghausen

Marina Eck, Regina Demmer • KVHS HBN Raum 1.15 • 4 x Mo/Di/Mi/Do/Fr 8:00 bis 12:30 Uhr • 13.4. bis 12.5.2016 • gebührenfrei • 20 Plätze

BAMF Integrationskurs Modul 2

Der Kurs wendet sich an Migrant/innen mit gültigem Aufenthaltstitel, die Anspruch auf einen vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge geförderten Integrationskurs haben und noch keine oder geringe Kenntnisse der deutschen Sprache besitzen. Die Module 1 und 2 führen zum Niveau A1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Lernziele: Die Teilnehmer können einzelne vertraute Namen, Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, z. B. auf Schildern und Plakaten oder in Katalogen. Sie können auf Formularen Namen, Adresse und Nationalität eintragen und beschreiben, wo sie wohnen. Sie können einfache Wendungen und Sätze gebrauchen, um Menschen, die sie kennen, zu beschreiben.

1610140403 – Hildburghausen

Iwona Wozniczko • KVHS HBN Raum 1.29 • 4 x Mo/Di/Mi/Do/Fr 8:00 bis 12:30 Uhr • 20.4. bis 20.5.2016 • gebührenfrei • 20 Plätze

Orientierungskurs

„Leben in Deutschland“

Ziel des Orientierungskurses „Leben in Deutschland“ ist die Vermittlung von Kenntnissen der Rechtsordnung, der Kultur und der Geschichte in Deutschland. Vorkenntnisse Sprachniveau B1.

1610140413 – Hildburghausen

Regina Demmer, Marina Eck • KVHS HBN Raum 1.15 • 3 x Di/Mi/Do/Fr 8:00 bis 12:30 Uhr • 13.5. bis 31.5.2016 • gebührenfrei • 20 Plätze

Englisch

Englisch für den Beruf, Modul 2

Inhalte: Small Talk, Strategien der Konversation, Firmenpräsentation, Telefonieren, Grammatik: Zeitformen, Präpositionen

1610140605 – Hildburghausen

Margitta Bauersachs • KVHS HBN Raum 1.29 • 6 x Sa 8:00 bis 12:00 Uhr • 23.4. bis 18.6.2016 • EUR 92,50 • 15 Plätze

Ungarisch

Ungarisch Konversation für den Urlaub

In diesem Kurs liegt der Schwerpunkt auf dem Sprechen. Wir führen Konversation über Alltagsthemen, die im Urlaub Relevanz haben. Neueinsteiger sind auch herzlich willkommen.

1610142502 – Hildburghausen

Emese Toth • KVHS HBN Raum 1.01 • 5 x Di 18:30 bis 20:00 Uhr • 5.4. bis 3.5.2016 • EUR 27,50 • zzgl. Lernmaterial • 15 Plätze

Arbeit – Beruf

Computer-Grundlagen

Computer-Grundlagen für Senioren

Lernen Sie die Arbeit am Computer Schritt für Schritt kennen - von Anfang an: Bestandteile und Bezeichnungen, Umgang mit Tastatur und Maus, Windows bedienen, Programme starten und beenden, erste Texte erstellen und ausdrucken, Speichern und Finden der Daten in Dateien und Ordern, Einstieg ins Internet, Hilfen am Computer.

1610150118 – Hildburghausen

Silvia Schall • KVHS HBN Computerkabinett 1.02 • 5 x Sa 9:00 bis 12:00 Uhr • 16.4. bis 28.5.2016 • EUR 82,50 • 12 Plätze

Kaufmännische Grund- und Fachlehrgänge

Elektronische Steuererklärung mit Elster

Elster ist das Programm der Finanzverwaltung zur elektronischen Abgabe der Steuererklärung. Der Kurs erklärt, wie einfach Sie Elster installieren und die eigenen Lohnsteuerdaten an das Finanzamt übertragen. *Bitte bringen Sie zum Kurs Ihre Steueridentifikationsnummer und das Passwort für Ihren Email Anbieter (z.B. web, gmx, freenet) mit, damit wir den ersten Schritt der Registrierung in Elster erfolgreich gemeinsam abschließen können.*

1610150604 – Hildburghausen

Patrick Manthey • KVHS HBN Computerkabinett 1.02 • Do 9:00 bis 13:00 Uhr • 12.5.2016 • EUR 22,50 • 12 Plätze



Kloster Veßra ist BUNT

Bündnis für Demokratie und Weltoffenheit

Einladung zum Musikfestival „Südthüringen klingt bunt“ in Kloster Veßra



Dass es im Süden Thüringens große Begeisterung für unterschiedlichste und selbstgemachte Musik gibt, hat das Musikfestival „Südthüringen klingt bunt“ im August letzten Jahres in Kloster Veßra bewiesen. Auch in diesem Jahr soll wieder mit bunten Klängen und leidenschaftlichen Reden ein starkes Zeichen gegen Hass und Fremdenfeindlichkeit gesetzt werden.

Dazu wird am Samstag, dem 18. Juni ab 14.00 Uhr in die romanische Kirchenruine und in die Umgebung der Fachwerkhäuser des Hennebergischen Museums Kloster Veßra eingeladen.

Geplant ist ein abwechslungsreiches und niveauvolles Programm bis in den späten Abend, für Jung und Alt mit viel Musik, Tanz und engagierten Redebeiträgen. Wie auch im letzten Jahr wird das Festival gemeinsam vorbereitet durch das Bündnis für Demokratie und Weltoffenheit in Kloster Veßra und das Bündnis gegen Rechtsextremismus Schleusingen.

Unterstützung kommt von der Evangelischen Kirchengemeinde Themar, dem Hennebergischen Museum und der Freiwilligen Feuerwehr Kloster Veßra.

Zur Mitwirkung eingeladen sind wieder alle Musiker, Künstler und Engagierte aus unserer Region. Einbringen können sich alle Menschen, die in irgendeiner Form Musik machen und in unserer Region ihre Wir-

kungsstätte oder Wurzeln haben. Besonders gefragt sind junge Musiker, Chöre, Bands und Kapellen. Möglich sind Beiträge aus allen Genres: Liedermacher, Volkslied, Schlager, Rock und Pop, geistliche Musik, Chor- und Instrumentalmusik, Kabarett, Tanz- und Unterhaltungsdarbietungen. Jeder hat die Möglichkeit, sich mit meh-

renen Stücken vorzustellen. Der inhaltliche Schwerpunkt soll auf folgenden Themen liegen: Einsatz für Demokratie, für Weltoffenheit und für Toleranz, gegen Fremdenfeindlichkeit, gegen Antisemitismus und gegen Rechtsextremismus sowie Einsatz für Flüchtlinge und Zuwanderer.

Es soll ein fröhliches Fest gegen Hass, Ausländerfeindlichkeit und dumpfe Parolen werden.

Für eine Versorgung mit Speisen und Getränken wird von verschiedenen Anbietern und Spendern gesorgt. Das Museum erhebt während des Musikfestes keine Eintrittspreise. Die Veranstalter bitten lediglich um eine Spende für die anfallenden Unkosten. Das Musikfestival wird gefördert durch das Bundesprogramm »Demokratie leben!« im Landkreis Hildburghausen. Dadurch ist es möglich, den Musikern eine Bühne sowie eine professionelle Licht- und Beschallungsanlage zur Verfügung zu stellen. Fahrtkosten oder sonstige Auslagen können jedoch nicht erstattet werden.

Wer teilnehmen möchte, meldet sich bitte bis zum 30. April per E-Mail bei buendnis.kloster.vessra@gmx.de an. Projektverantwortlich sind Corinna De Luca, Christine Hartung, Karina Jarisch und Helmut Thein. Die Veranstalter freuen sich auf viele Mitwirkende und über ein großes und interessantes Publikum.



Interessantes aus dem Landkreis Hildburghausen vor 50 Jahren

Worüber die Zeitung „Freies Wort“ um den 2. April 1966 berichtete

Themar: „Am vergangenen Dienstag war in der Brüterei der LPG „Freier Bauer“ der erste Schlupf. Alle Hände voll zu tun hatten die Frauen, denn über 1000 kleine Enten hatten an diesem Vormittag das Licht der Welt erblickt. Frau Milda Schott, LPG-Bäuerin und Geflügelzüchterin, steht schon über 25 Jahre in ihrem Beruf, den sie mit Lust und Liebe versieht. Insgesamt sollen in diesem Jahr 39000 Enteneier in der modernen Brutanlage ausgebrütet werden. Die Hauptabnehmer sind die Staatlichen Forstwirtschaftsbetriebe in Hildburghausen und Meiningen. Aber auch viele LPG und Kleinabnehmer können ihren Bedarf hier decken. Der gesamte Bruteierbedarf wird aus LPG eigenen Zuchtbeständen genommen. Genossenschaftsbauer und Geflügelzüchter Gottfried Pödhig hat eine langjährige Pra-



Beim Herausnehmen der kleinen Enten aus dem Brutkasten

xis. Voller Stolz erzählte er, dass zum Beispiel von 800 gelegten Eiern nur 20 nicht befruchtet waren. Das sind die Ergebnisse einer guten und gewissenhaften Zucht. Natürlich werden hier auch Lehrlinge ausgebildet, die später nach erfolgreichem Abschluss ihrer Lehre die Arbeit als Geflügelzüchter in den LPG übernehmen. Unser Bild zeigt Frau Milda Schott und Lehrling Renate Wedekind beim Herausnehmen der Eier aus den Brutkästen.“

St. Bernhard: „Werner Blaufuß ist in den schwärzesten Jahren der deutschen Geschichte geboren. Er lernte Stenograph und wechselte später in den Handel über. Seit Juni 1963 ist er in St. Bernhard und leitet hier die Konsumverkaufsstelle.“



Werner Blaufuß

Hildburghausen: „Über 25470 Bücher verfügt zur Zeit die Stadtbibliothek Hildburghausen. In allen Bibliotheken unseres Kreises stehen den Einwohnern rund 96000 Bände zur Verfügung, von denen 1965 insgesamt 14484 Bücher ausgeliehen wurden. Unser Bild zeigt Ursula Götze bei der Ausleihberatung an einem modernen Drehregal der Stadtbücherei Hildburghausen.“



In der Stadtbücherei Hildburghausen

Mo.

Interessantes aus dem Landkreis Hildburghausen vor 100 Jahren

Worüber das „Hildburghäuser Kreisblatt“ um den 2. April 1916 berichtete

Hildburghausen: „Der gestern im Lokal Haßfurter stattgefundene Historische Abend des „Vereins für Meiningische Geschichte und Landeskunde“ erfreute sich wieder eines sehr guten Besuches. Mag sein, dass das Thema, das sich Herr Regierungslandmesser Zimmermann für seinen Vortrag über „Teuerung und Hungersnot in den Jahren 1771/1772 und 1816/17 gewählt hatte, jetzt in Kriegszeiten eine ganz besondere Anziehungskraft ausgeübt hatte. Selbstverständlich können – das sei vorausgeschickt – die damaligen schlechten Zustände, die hinsichtlich der Versorgung des Landes herrschten mit unserer heutigen, nahezu vollkommenen Organisation in allen öffentlichen Angelegenheiten nicht verglichen werden. Der Redner berichtete



Marktplatz in Hildburghausen

in eingehender Weise über die beiden obengenannten Hungerjahre und zwar ausschließlich aus dem Heldburger Bezirk und von da wieder aus den Ortschaften Hellingen und Rieth. Die Aufzeichnungen sind den Pfarrarchiven der beiden Gemeinden entnommen und boten ein einwandfreies und lückenloses Bild der Hungersnot, die in den beiden Jahren durch anhaltenden Regen und Überschwemmungen verursachte Missernten verursacht hatte und die Menschen in Massen hinwegraffte.“

Eisfeld: „Schon oft hat während des Krieges unsere Bürgerschaft bewiesen, dass sie für Werke der Nächstenliebe stets opferbereit ist. Zur Erinnerung an die große eiserne Zeit wurde gestern ein Wahrzeichen zur Nagelung übergeben, das in der bekannten Kunstschnitzerei von E. Fischer, Brünn hergestellt wurde und die Form eines Doppeladlers in Wappenform hat. Heute wurde dieses Wahrzeichen zur Nagelung an die Bürgerschaft übergeben. Damit war eine Feier verbunden. Es hatten sich im Schaumburgschen Saale eine stattliche Anzahl von Bürgern zur Teilnahme an der Feier eingefunden. Wie schon so oft, so hatte sich auch die musikalische Vereini-

gung in selbstloser Weise in den Dienst der guten Sache gestellt und durch trefflich vorgetragene Musikstücke viel zur Erhöhung der Feier beigetragen. Die vereinigten Gesangsvereine, die freilich zu einer kleinen Schar zusammengeschmolzen ist, hat unter der Leitung von Lehrer Dahinten einige Lieder in vollendeter Weise vorgetragen. Herr Bürgermeister Klauß hielt eine Ansprache und gedachte dabei unseres hohen herzoglichen Hauses. Seine Hoheit Herzog Bernhard und Ihre Königliche Hoheit die Frau Herzogin haben für die Nagelung des Wahrzeichens je einen goldenen Nagel gestiftet und Herrn Kommerzienrat D. Löwenherz beauftragt, die Nägel einzuschlagen. Der Andrang zur Nagelung war derart stark, dass die Kinder, die auch in großer Anzahl erschienen waren, leider nicht dazu kommen konnten, ihre Nägel einzuschlagen. Wie wir hören, soll Ihnen an einem der nächsten Nachmittage reichliche Gelegenheit gegeben werden, ihre Opferwilligkeit in die Tat umzusetzen. Hoffen und wünschen wir, dass der Städtischen Kriegsfürsorge recht reichliche Mittel durch die Nagelung des Wahrzeichens zufließen.“

Mo.